



Focus on BRASIL Schul-Programm

“Trinke Kokosnussmilch am Meer, schlafe in Hängematten, spiele Karten bis spät in die Nacht, tanze bis dir die Füße weh tun und noch ein bisschen mehr, reite auf einem Pferd, treffe Leute von denen du dachtest du würdest sie niemals kennen lernen, iss Reis und Bohnen bis zum umfallen, lebe und lerne die brasilianische Kultur kennen als wäirst du Brasilianer. Halte die Augen offen, fälle kein Urteil bevor du es nicht ausprobiert hast, werde Einheimischer und lerne neue Freunde kennen. Akzente, Verben, Konjugationen, ein R das wie ein H ausgesprochen wird, das ist es was Portugiesisch so schön macht. Das erreicht einfach jeden. Aber als erstes, genieße das Umfeld und feier was das Zeug hält.”

Emily Gifford, USA, Teilnahme 2002/03

Zwei Dinge hat eigentlich jeder über Brasilien gehört. Erstens, der unglaubliche Regenwald, der so dicht und wild ist, dass viele Stellen noch gar nicht entdeckt wurden. Und zweitens, der Karneval. Eine Riesenparty, die die ganze Nation und das ganze Land einfängt und erst am Aschermittwoch endet. Manchmal sogar etwas später...

Die Brasilianer arbeiten genauso intensiv auf das Fest des Jahres hin, wie sie dann feiern. Unglaublich farbenfrohe und kreative Kostüme begeistern eine ganze Nation. Und alle weltlichen Sorgen, sozialen Unterschiede und Probleme sind vergessen in einer Zeit, in der Familie und Freunde wieder einmal das wichtigste sind.

AFS & dein Austauschjahr

AFS Brasil wurde 1956 gegründet und umfasst 85 regionale Komitees, verteilt über das ganze Land. Während eines Schuljahres kommen ca. 300 AFSer aus über 30 Ländern nach Brasilien.

AFS kümmert sich während des gesamten Aufenthalts um dich. Kurz vor deiner Abreise aus Deutschland veranstaltet AFS ein Orientierungstreffen, unterstützt von ehemaligen AFSer. In Brasilien stehen dann in jedem Regionalbüro AFSer zur Verfügung um dich mit Rat und Tat zu unterstützen.

Ankunft in Brasilien

Du wirst in São Paulo, der größten Stadt Brasiliens, ankommen, anschließend dein Gepäck abholen und danach von AFS direkt an der Empfangshalle am Flughafen abgeholt.

Ankunftstreffen

Das nationale Ankunftstreffen findet direkt nach dem Eintreffen in São Paulo statt. Normalerweise dauert es ein Wochenende. Den Transport übernimmt AFS. Das erste Organisationstreffen besteht darin, sich untereinander kennen zu lernen und Erwartungen an den Auslandsaufenthalt zu besprechen. Da die Gruppe aus vielen unterschiedlichen Nationen besteht, findet die Veranstaltung in Englisch statt.

Leben in Brasilien

Lebensverhältnisse

Brasilianer sind normalerweise sehr liebenswerte und extrovertierte Menschen mit einem starken Familiensinn. In einer typischen brasilianischen Familie arbeitet die Frau, kümmert sich um die Kinder und den Haushalt. Der Ehemann hat häufig einen Job außerhalb des Hauses. Von den Kindern wird erwartet, dass sie im Haushalt mit anpacken. Die Familien behüten ihre Kinder stärker als in Deutschland, insbesondere die Mädchen. Von Jugendlichen wird erwartet, dass sie die Eltern über ihre Freizeitaktivitäten informieren. Brasilianische Gastfamilien, genau wie AFS Gastfamilien in anderen Ländern, werden nicht bezahlt. Sie öffnen ihre Türen für junge Menschen, um sich gegenseitig auszutauschen und sich die unterschiedlichen Kulturen näher zu bringen. Die AFS Gastfamilien stammen normalerweise aus der Mittelklasse und sind über ganz Brasilien verteilt.

Kleidung und Auftreten

Brasilianer mögen europäische Kleidung und sind sehr modebewusst. Austauschschüler sollten ein oder zwei etwas schickere Kleidungsstücke für feierliche Anlässe mitbringen (Hemd und Krawatte für Jungs, Rock und Bluse für Mädchen). Diejenigen, die in São Paulo oder im Süden Brasiliens untergebracht sind, sollten unbedingt warme Kleidung für den Winter mitbringen. In den meisten Schulen gibt es Schuluniformen, meistens bestehen sie aus Jeans, Turnschuhen und einem Schul-T-Shirt (kann in jeder Schule erworben werden, Preis ca. 15,00 Euro).

Ernährung und Essen

Für Brasilianer gilt: gut essen heißt viel essen! Die meisten Brasilianer nehmen zwei Mal pro Tag eine größere Mahlzeit zu sich. Gewöhnlich Mittagessen und Abendbrot. Das Frühstück hingegen wird eher schnell abgehakt.

Gemeinsame Mahlzeiten sind ein wichtiger Bestandteil des täglichen Familienlebens. Es wird erwartet, dass alle Familienmitglieder daran teilnehmen, es sei denn sie haben einen guten Grund, der dagegen spricht. Ein typisches brasilianisches Gericht besteht aus arroz (weißer Reis), feijão (dunkle Bohnen) and farofa (lokales Gemüsemehl), auch farinha genannt. Üblicherweise wird es mit carne (Rindfleisch), carne de porco (Schweinefleisch), frango (Hühnerfleisch) oder peixe (Fisch) und frischem Salat serviert. Gegrilltes Fleisch ist sehr beliebt. Außerdem hat die traditionelle brasilianische Küche starke afrikanische Einflüsse, welche sich unter anderem in der feijoada (Bohnengericht) wieder finden.

Eine Vielzahl an frischem Obst und Gemüse ist über das ganze Jahr erhältlich. Vegetarier haben allerdings einen verhältnismäßig schweren Stand in Brasilien, da es in Brasilien als unangebracht gilt, besondere Gerichte oder eigens für eine einzelne Person angerichtete Speisen zu erbeten.

Schule

In Brasilien gibt es sowohl staatliche wie auch private Schulen. AFSer werden in der Regel in einem der beiden Schultypen untergebracht, die ungefähr dem Niveau des letzten bis vorletzten Schuljahres entsprechen. Die Klassenkameraden sind zwischen 15 und 17 Jahren alt. Als Schüler hat man entweder morgens oder nachmittags Schule und bekommt unter anderem Unterricht in portugiesischer und brasilianischer Literatur, Chemie, Physik, Biologie, Mathematik, Erdkunde, brasilianischer und internationaler Geschichte sowie Sport. Einige Kurse sind Wahlpflichtfächer, wie zum Beispiel Sprachen, Kunst und Hauswirtschaftslehre. Die Schulen erwarten von den AFS-Teilnehmern in der Regel, dass sie an Gruppenarbeiten und Klassenaktivitäten teilnehmen.

Schüleralltag

Einige Schulen bieten Sport und andere Freizeitangebote an. Solche Angebote zu nutzen ist eine hervorragende Möglichkeit, sich in die Gemeinschaft zu integrieren und Freunde zu finden. Durch das zumeist tropische Klima finden viele Aktivitäten draußen statt. Brasilianer sind absolut fußballverrückt. Deshalb spielen auch häufig Mädchen Fußball. Traditionelle Tänze und Straßenfeste sind sehr beliebt und häufig von Region zu Region unterschiedlich.

Der Karneval, der zwischen Mitte Februar und Anfang März gefeiert wird, ist das berühmteste Fest des Landes. An Wochenenden treffen sich brasilianische Teenager zu Hause, gehen ins Kino oder vertreiben sich die Zeit mit Freunden in Einkaufszentren oder auf öffentlich Plätzen.

AFS-Aktivitäten

Das AFS Orientierungs-Camp bringt alle AFS-Austauschschüler zusammen, meistens für ein Wochenende oder für mehrere Tage, um über die bisherigen Erfahrungen zu sprechen, die ganz persönlichen Erwartungen an das AFS-Jahr und auch über die bisherigen Erlebnisse. Das Orientierungs-Camp setzt die Bereitschaft voraus, sich in den diversen Gruppen-Aktivitäten zu engagieren, aber auch, sich selbst zu überprüfen und zu hinterfragen. Das Camp bietet eine Menge neuer Informationen und Perspektiven, um die gemachten Erfahrungen zu betrachten und einzuschätzen. Aber es bietet auch die Möglichkeit, Einschätzungen und Sichtweisen mit anderen AFSern auszutauschen. AFS Orientierungs-Camps sind ein gemeinschaftliches, interaktives und weiterbildendes Element deines AFS-Jahres, sie bringen AFS-Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zusammen und geben dir die einmalige Möglichkeit, andere Kulturen und deren eigene Erfahrung vor ihrem persönlichen kulturellen Hintergrund besser zu verstehen.

Etwa eine Woche nach deiner Ankunft wirst du an einem zwei- bis dreitägigen regionalen Orientierungs-Camp teilnehmen, das dir die Möglichkeit gibt, dich besser auf deine neue Umgebung einzustellen.

Außerdem wirst du zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit anderen AFSern an einem einwöchigen get-together-Camp in einer anderen Stadt oder Region teilnehmen. Diese Woche wird häufig dazu genutzt, andere AFS-Freunde zu treffen, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Schließlich erwartet dich das sogenannte End-of-Stay-Camp. Du wirst eine Woche vor deinem Rückflug wieder mit den vielen AFSern deines Komitees für einige Tage zusammenkommen. In diesem End-of-Stay-Camp werdet ihr alle zurückblicken auf euer Austauschjahr, die vielen wichtigen Momente, Erinnerungen und Erlebnisse in dieser Zeit und ihr werdet ermutigt, gemeinsam eine Perspektive für die Zukunft, die Zeit danach, zu entwickeln.

Die lokalen AFS Büros organisieren häufig informelle Treffen und Wochenendausflüge. Darüber hinaus wird es eine regionale „Orientação“ ungefähr sechs Wochen nach der Ankunft geben. Pro Schuljahr sind vier optionale Reisen geplant, die selbst finanziert werden müssen. Zum Angebot stehen zwei Wochen Amazonas inklusive Dschungeltour im Mai (ca. US\$ 1.050); der Nordosten für ca. vier Wochen entweder im Januar oder im Juli, inklusive Brasilia und der Küste (ca. US\$ 1.100); die Iguazu Wasserfälle für eine Woche in den Osterferien (ca. US\$ 250); und das Naturschutzgebiet Pantanal-Bonito für ungefähr eine Woche im Oktober (US\$ 320). Um den Eingewöhnungsprozess nicht zu unterbrechen, dürfen Teilnehmer keine dieser Reisen in den ersten vier Monaten ihres Aufenthaltes antreten.

Reisen

Obwohl es verständlich ist, dass du den Wunsch verspüren wirst, dein Gastland zu bereisen, ist das AFS-Jahr kein Tourismus-Programm. Der Schwerpunkt des AFS-Jahres liegt auf dem interkulturellen Lernen und dem tiefen Eintauchen in ein anderes Land und seine Kultur. Trotzdem ist es natürlich wahrscheinlich, dass sich dir im Laufe des Jahres die Möglichkeit zum Reisen bieten wird, entweder mit deiner Familie, mit Freunden, der Schule, anderen Institutionen, oder auch mit AFS selber. Bitte bedenke jedoch, dass AFS von einigenmächtigen Reisen oder Reisen mit Freunden, die nicht durch AFS genehmigt wurden, mit allem Nachdruck abrä!

Taschengeld

Die AFS-Gastfamilien sind lediglich angehalten, solche Kosten zu tragen, die in Verbindung stehen mit normalen familiären Ereignissen, an denen du üblicherweise teilnehmen sollst. Wenn du aber für dich selbst Einkaufen gehst, mit Freunden ausgehst oder Ausgaben hast, die nichts mit dem Familienleben zu tun haben, dann bist du dafür alleine verantwortlich. AFS empfiehlt daher, für solche Ausgaben ein Taschengeld von ca. 100 US\$ pro Monat einzukalkulieren.

Bitte bedenke außerdem, dass die Jugendlichen in deinem Gastland keine großen Geldsummen ausgeben. Wenn du also sehr viel mehr Geld ausgibst, als dies in deiner familiären Umgebung oder unter deinen Freunden üblich ist, kann das zu einer unangenehmen Distanz zwischen dir und deinem sozialen Umfeld führen. Du solltest also versuchen, ein Gefühl dafür zu entwickeln, Geld in dem Maße auszugeben, wie es deine Gastfamilie und deine Freunde tun.

Ein Bankkonto zu eröffnen ist für Minderjährige und Ausländer schwierig.

Sicherheit und Support

Brasilien ist ein relativ sicheres Land und du wirst gut zurechtkommen, wenn du dich an dieselben Vorkehrungen hältst, an die du dich auch in deinem Heimatland hältst.

Während deines Aufenthalts werden deine Gastfamilie, deine lokalen AFS-Betreuer und das AFS-Büro in deinem Gastland dir behilflich sein, zu lernen als Brasilianer zu leben. Im Notfall sind die hauptamtlichen AFS Mitarbeiter rund um die Uhr über eine 24-Stunden-Hotline erreichbar - von dir in deinem Gastland, wie auch von deiner Familie im Heimatland.

Für das Wohlergehen der Teilnehmer hat AFS weltweit zwei Regeln: Kein Führen motorisierter Fahrzeuge und kein Gebrauch von illegalen Drogen. Jeder Schüler, der eine dieser Regeln bricht, wird automatisch nach Hause geschickt.

AFS Brasilien, kann je nach Komitee zusätzliche Regeln haben.

Gesundheit

Zusätzlich zu den Vorkehrungen, die oben schon genannt worden sind, empfiehlt AFS, dass du dich mit deinem Hausarzt über die Gesundheitsempfehlungen für dein Gastland (die du von deiner Regierung bekommen oder die du leicht im Internet finden kannst) unterhältst, um festzustellen, was für dich und deine persönlichen gesundheitlichen Bedürfnisse am besten ist.

Solltest du während deines Aufenthalts medizinische Hilfe benötigen, werden dir deine Gastfamilie oder deine Lokalbetreuer helfen. Die medizinischen Kosten, die durch Krankheiten und Unfallverletzungen während deines Aufenthalts als AFS-Schüler entstehen, sind über das Programm gedeckt. Ausgenommen sind bereits vor der Anreise bestehende Krankheiten, Zahnarztkosten sowie Kosten für Sehhilfen.

Dokumente

Du benötigst einen Pass, der sechs Monate über deinen geplanten Aufenthalt hinaus gültig ist. Zusätzlich zu deinem Pass brauchst du auch ein Visum um einreisen und in deinem Gastland wohnen zu dürfen. Das Visum bekommst du über die Konsulate deines Gastlandes; die benötigten einzureichenden Unterlagen variieren von Konsulat zu Konsulat.

Die Konsulate erheben für die Ausstellung von Visa unterschiedliche Gebühren. Die Beantragung eines Visums kann ein recht komplizierter und manchmal längerer Prozess sein, der viel Papierarbeit, Geduld und Beharrlichkeit erfordert. AFS wird dir bei der Beantragung deines Visums behilflich sein und dich darüber informieren, welche Unterlagen erforderlich sind.

Programmpreise

Bitte wende dich an das AFS Büro in deinem Heimatland, um Informationen über die Programmpreise zu erhalten. Dort erfährst du auch alles über Stipendien und darüber, welche Leistungen genau über den Programmpreis gedeckt sind. In der Regel deckt der Programmpreis von AFS folgende Leistungen ab:

- das internationale Flugticket für die Reise in dein Gastland und zurück in dein Heimatland,
- die Reisekosten im Gastland zur Gastfamilie und von deiner Gastfamilie zum Abreiseflughafen,
- die Auslandskrankenversicherung,
- eine Gastfamilienplatzierung,
- 3 Vorbereitungswochenenden in deinem Heimatland und eine Orientierung in deinem Gastland,
- 24 Stunden Notfallservice weltweit,
- medizinische Versorgung in Notfällen
- ein Netzwerk aus geschulten Freiwilligen, die dich während deinem Aufenthalt unterstützen.

Um die Kosten niedrig zu halten und um guten Service anzubieten, nutzt AFS ein weltweites Netzwerk aus Freiwilligen und aus Hauptamtlichen in mehr als 50 Ländern der Welt. Aber auch Ehrenamtliche brauchen Schulungen, Unterstützung und Hilfe von den hauptamtlichen Mitarbeitern in jedem Land.

Kosten, die normalerweise nicht vom Programmpreis abgedeckt sind, sind der Pass, das Visum, benötigte Impfungen, Kosten für Brille, Kontaktlinsen oder Zahnarzt, Schuluniform (wo zutreffend) und Taschengeld.

Kost und Logis werden von deiner Gastfamilie als Teil ihres Beitrages zu unserem Programm erbracht.

Landeskunde

Geographie und Klima

Brasilien ist ein Land Südamerikas, es befindet sich auf der äquatorialen Linie und grenzt an zehn Länder (Argentinien, Bolivien, Kolumbien, französisch Guyana, Guyana, Paraguay, Peru, Surinam, Uruguay und Venezuela), und seine Atlantikküste ist 7.491 km lang.

Vom Amazonasgebiet im Norden und Westen zu den brasilianischen Gebirgen im Südosten variiert die Landschaft stark. Das Flusssystem des Amazonas leitet mehr Wasser in den Ozean als irgendein anderes Flusssystem der Welt. Der Amazonas ist in Brasilien in seiner Gesamtlänge von 3.200 km befahrbar. Die brasilianischen Gebirge und Plateaus erreichen normalerweise selten eine Höhe über 1220m, aber der höchste Punkt in Brasilien ist der „Pico de Neblina“ mit 3014m. Ausgedehntes Hochland liegt im Südwesten und fällt zur Atlantikküste hin stark ab. Ein Großteil der Küste besteht aus großen Steilabbrüchen, welche wie eine Wand zum Ozean aussehen.

Das Klima variiert von trockener Buschlandschaft im Landesinneren über die unpassierbaren tropischen Regenwäldern des nördlichen Amazonasdschungels bis hin zu den tropischen Stränden der Ostküste. Der Süden ist abwechslungsreicher. Regenzeiten sind im Norden von Januar bis April, im Nordosten von April bis November und in Rio de Janeiro und Sao Paulo von November bis März. Das Amazonasgebiet, welches mehr als 60% des Landes ausmacht, hat im Jahr manchmal mehr als 200 cm Niederschlag. Beinahe ganz Brasilien ist feucht mit einem tropischen oder subtropischen Klima. Die Regenzeit in Brasilien liegt in den Sommermonaten. Ostbrasilien leidet regelmäßig unter Trockenheit. Auf Grund der Lage Brasiliens nahe des Zentrums der südamerikanischen Platte kann es kleine vulkanische Aktivitäten und Erdbeben geben.

Bevölkerung

Brasilien hat ca. 160 Millionen Einwohner; Brasilia ist die Hauptstadt Brasiliens und Sao Paulo und Rio de Janeiro sind Brasiliens größte Städte. Brasiliens Bevölkerung besteht zu großen Teilen aus europäischen (55%), amerikanisch-indischen und afrikanischen Ursprüngen. Außerhalb Japans gibt es kein Land, welches einen größeren japanischen Bevölkerungsanteil hat als Brasilien.

Sprache

Portugiesisch ist die offizielle Landessprache in Brasilien. Englisch wird oft verstanden. In Reservaten lebende indianische Stämme sprechen ihre eigenen Sprachen.

Regierung

Brasilien ist ein demokratischer Staat mit drei Regierungszweigen: Exekutive, Legislative und Judikative. Der Nationalkongress besteht aus zwei Häusern, der Abgeordnetenkommission und dem Senat.

Religion

Obwohl offiziell die Mehrheit der Bevölkerung (95%) dem römisch-katholischen Glauben angehört, gibt es in Brasilien eine große Anzahl an religiösen Richtungen. Dennoch ist das Christentum die meist verbreitete Religion. Viele Familien besuchen wöchentlich den Gottesdienst, und die jugendlich religiöse Bewegung wird stärker.

Bevor du fährst

Alle Berichte von ehemaligen Teilnehmern stützen unsere Überzeugung, dass die Teilnehmer, die sich auf ihr AFS-Jahr gut vorbereiten, auch die beste Erfahrung haben. Um dich vorzubereiten, solltest du dich bemühen, zumindest einige Schlüsselwörter und Sätze der Sprache deines Gastlandes zu erlernen, damit du bei deiner Ankunft schon über ein paar Grundkenntnisse verfügst.

Um sich mit dem Leben in deinem Gastland weiter vertraut zu machen, informiere dich in einer Bibliothek und/oder im Internet.

Allgemeine Informationen über dein Gastland und seine Kultur gibt es reichlich.

Auch wenn die Erfahrung jedes AFS-Teilnehmers einzigartig ist, empfehlen wir dir, dass du mit einem ehemaligen AFS-Austauschschüler, der auch in deinem Gastland war, Kontakt aufnimmst. Diese Person wird eine wertvolle Quelle für viele nützliche Informationen sein. Wenn du keinen ehemaligen AFS-Austauschschüler kennst, kannst du dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder auch mit dem AFS-Büro in Verbindung setzen. Zusätzlich bekommst du von AFS in deinem Gastland ein spezielles Paket mit landesspezifischen Informationen.

Die Menschen in deinem Gastland werden neugierig auf deine Heimat sein. Daher ist es auch nützlich, über dein Heimatland und aktuelle Ereignisse dort gut informiert zu sein.

Wenn du noch keine Bewerbungsunterlagen von AFS erhalten hast, setze dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder dem AFS-Büro in Verbindung, um sie zu erhalten. Wir wünschen dir eine wundervolle Erfahrung!

Typisch Brasilien

- Brasilien hat den größten Karnevalsumzug der Welt, bei dem tausende Sambaschulen von überall auf der Welt gegeneinander antreten.
- Als die spanischen Entdecker den Fluss Amazonas in den 1500ern entdeckten, wurden sie von weiblichen Kriegerinnen angegriffen. Die Entdecker erinnerten sich an eine griechische Sage über Kriegerinnen genannt Amazonen. Die Entdecker benannten den Fluss nach ihnen.
- Der Amazonas ist bekannt als die „Lunge der Welt“
- Brasilien ist das einzige Land in der Neuen Welt, in welchem eine europäische Regierung ihren Sitz hatte.
- Im Dezember 2001 produzierte Brasilien eine duftende Briefmarke, um für seinen Kaffee zu werben - der Duft sollte für drei bis fünf Jahre anhalten.

Wie du dich bewirbst

Um ein Teilnehmer für das Schülerprogramm für Brasilien zu werden, kontaktiere das nächste AFS Büro. Um ein AFS Büro ausfindig zu machen, besuche die Internetseite: <http://www.afs.org/contact>

Alter des Schülers bei seiner Ankunft:	zwischen 16 und 18	
Landesinformationen:	Größe:	8,511,965km ²
	Einwohnerzahl:	160,737,489
	Offizielle Landessprache:	Portugiesisch
	Regierung:	Bundesrepublik
Währung:	1 Real (R\$) = 100 centavos	
nützliche Website:	http://www.umich.edu/~port150/	
AFS Brasilien Website:	http://www.afs.org.br/	

Das AFS-Programm ist nicht immer für alle Länder verfügbar. Wenn das Programm dich interessiert, setze dich bitte mit deinem AFS-Büro in Verbindung, um herauszufinden, ob für dich das gewünschte Programm angeboten wird. Du kannst das AFS-Büro deines Landes über diese Adresse lokalisieren: <http://www.afs.org/contact>